



Johnny Clegg

Es ist vollbracht: soeben erschien das neue Album von Johnny Clegg, „One Life“, und nun kann es tatsächlich los gehen mit der Europatournee, die in den vergangenen 12 Monaten leider zweimal verschoben werden musste. All diejenigen, die sich im Vorfeld bereits Tickets erworben hatten, bitten der Künstler wie auch wir von der FABRIK um Verständnis.

Es ist die Präsentation der aktuellen CD, die den Südafrikaner mit seiner Band nach Europa führen wird. Sie heißt „One Life“ und ist eine Reflektion über die Dinge, die wir mit unserem Leben tun, das uns gegeben wurde, wie Clegg selbst über das Album sagt. „Ich habe einige sehr frühe musikalische Wurzeln und Einflüsse, die mein Leben als Junge im Johannesburg der späten 60er und 70er Jahre prägten, neu aufgegriffen. Neben der traditionellen Zulu-Gitarrenmusik haben vor allem die traditionellen Männer-Chorgesänge bei den Isishameni und Umzansi-Kriegstänzen einen tiefen Eindruck bei mir hinterlassen, der sich in einigen Songs auf dem neuen Album widerspiegelt. Ich habe auch die Zulu-Concertina benutzt. Dann bin ich zu neuen rhythmischen Landschaften gewandert und benutzte Afrikanische-, HipHop-, Rock- und Latin-Rhythmen, um sie mit den Melodien zu verbinden.“

Live überzeugt der Gitarrist und Sänger, der seine Karriere zu Zeiten der Apartheid als Straßenmusiker begann und durch sein gemeinsames Auftreten mit Zulumusikern mehr als einmal mit einem Fuß im Gefängnis stand, nach wie vor mit einer mitreißenden Bühnenshow, so am **8. November** in der **FABRIK**.